

Warener WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ öffentliche Ausschreibung gemäß VOB-A
- ▶ Jahresabschluss Kur- und Tourismus GmbH
- ▶ Stellenausschreibungen

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 26

Sonnabend, den 02. Dezember 2017

Nummer 22



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen



ICAN erhält den Friedensnobelpreis 2017 - auch Waren (Müritz) ist Teil dieser internationalen Kampagne

ICAN, die internationale Kampagne zur atomaren Abrüstung, erhält am Sonntag, dem 10. Dezember 2017, den Friedensnobelpreis. Durch gemeinsame Netzwerkaktionen - zum Beispiel im Rahmen der Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“ - sind auch die „Mayors for Peace“ Partner von ICAN. Allen deutschen Mayors for Peace Städten sollen gemeinsam diese wichtige Auszeichnung feiern und gemeinsam ein starkes Zeichen für nukleare Abrüstung setzen! Hannover als lead city der „Mayors for Peace“ in Deutschland schlägt daher vor, am 10. Dezember 2017 die „Mayors for Peace“ Flagge zu hissen. Am 10. Dezember selbst kann in einem Livestream die Nobelpreisverleihung aus Oslo verfolgt werden. Der Livestream steht kostenlos unter <https://www.nobelprize.org/> am 10. Dezember ab 13:00 Uhr unserer Zeit zur Verfügung.

Die Verleihung des Friedensnobelpreises an ICAN ist gerade in der jetzigen Zeit ein wichtiges politisches Signal!

Informationen zu ICAN: (International Campaign to Abolish Nuclear Weapons) ist ein Zusammenschluss von rund 460 Partnerorganisationen in mehr als 100 Ländern. Die Organisation erhält den Friedensnobelpreis „für ihre Arbeit, mit der sie die Aufmerksamkeit auf die katastrophalen humanitären Konsequenzen eines jeglichen Einsatzes von Atomwaffen lenkt und für ihre bahnbrechenden Bemühungen, ein vertragliches Verbot solcher Waffen zu erreichen“, so das norwegische Nobelkomitee.

ICAN setzt sich seit rund zehn Jahren für einen Atomwaffenverbotsvertrag ein. Dieser wurde am 20. September von der Generalversammlung der UN zur Unterschrift ausgelegt. Der

Vertrag tritt in Kraft, sobald ihn 50 Mitglieder der UN ratifiziert haben. Er untersagt den Unterzeichnern den Besitz, Erwerb und die Weiterverbreitung von Atomwaffen. Hannover als lead city der deutschen „Mayors for Peace“ unterstützt eine aktuelle Unterschriftenkampagne der „Mayors for Peace“, die weitere Regierungen - auch die zukünftige neue Bundesregierung - auffordert, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten.

Waren (Müritz) ist über den Bürgermeister seit vielen Jahren ein Mitglied der „Mayors for Peace“. Die Partnerschaft mit der japanischen Gemeinde Rokkasho Mura veranlasste den damaligen Bürgermeister Günter Rhein, sich den „Mayors for Peace“ anzuschließen. Der jetzige Bürgermeister Norbert Möller geht diesen Weg weiter. Aktuell wehte die „Mayors for Peace“-Flagge am 21. September 2017 anlässlich des Weltfriedenstag am Stadthafen. Auch am 10. Dezember 2017 sollen die Flaggen in den Städten wieder wehen, in Waren (Müritz) dieses Mal auf dem Kreisverkehr an der Herrenseebrücke.

Schon jetzt liegt die beschriebene Unterschriftenliste mit der Aufforderung zum Beitritt weiterer Staaten zum Atomwaffenverbotsvertrag in der Stadtverwaltung im Bürgerbüro aus. Nutzen Sie diese Möglichkeit, die „Mayors for Peace“ in ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen. Informationen zu den „Mayors for Peace“ finden Sie im Internet unter: <http://www.mayorsforpeace.org/english/>



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber:

Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau-, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), Telefon 03991 177-652, Telefax 03991 177-602.
E-Mail: hoch-tiefbau@waren-mueritz.de.

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: **56/09/17 H**

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg:

nein

d) Art des Auftrags:

Umbau und Erweiterung der Grundschule „Am Papenberg“, 4-geschossig/BGF ca. 4000 qm. Einbruchmeldeanlage (EMA), Brandmeldeanlage (BMA) und Sprachalarmanlage (SAA)

e) Ort der Ausführung:

GS „Am Papenberg“, Bürgermeister-Schlaaff-Straße 26, 17192 Waren (Müritz).

f) Art und Umfang der Leistung:

Einbruchmeldeanlage: EMZ, UE, ca. 70 St.
Bewegungsmelder, 4 St. Leser bzw. Fluchttürterminal
Brandmeldeanlage: BMZ, UE, FBIS, FSD, ca. 150 St.
Multisensormelder, 1 St. RAS, 2 St. RL, ca. 35 St.
Handmelder
Sprachalarmanlage: SAZ, BFM, ca. 150 St. Wandaufbau- bzw. Deckeneinbaulautsprecher

Die Leitungssysteme für die SAA, EMA und BMA sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

nein

i) Ausführungsfristen:

Baubeginn 02.05.2018/Fertigstellung 21.12.2018

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

ab 04.12.2017 Ingenieurbüro für Elektroplanung Baer + Tuttas, Warendorfer Straße 6, 17192 Waren (Müritz), Telefon: 03991 165766, Telefax: 03991 165767
E-Mail: baer.tuttas.elektro@t-online.de.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

30,00 EUR einschl. Leistungsverzeichnis (D83) auf Datenträger oder E-Mail. Zahlungsweise Banküberweisung, Empfänger Ing.-Büro Baer + Tuttas: IBAN DE45 130700240830220000 BIC (SWIFT) DEUTDEDBROS. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

m) entfällt

n) Frist für die Einreichung der Angebote:

16.01.2018, bis 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

16.01.2018, 11:00 Uhr, Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Raum 221, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz),
Zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre.

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B § 16

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis zur Eignung:

Zum Nachweis seiner Eignung hat der Bieter mit der Angebotsabgabe Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen bzw. gemäß § 6b einen Nachweis der Präqualifikation oder eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 liegt der Ausschreibung bei) zu erbringen. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Entsprechend DIN 14675 „Brandmeldeanlagen - Aufbau und Betrieb“ ist weiterhin ein Nachweis der Fachkenntnisse für Brandmelde- und Sprachalarmanlagen zu erbringen.

Der Bieter hat eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Weiterhin ist der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen.

v) Bindefrist:

Die Bindefrist endet am 27.02.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**(Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A):**

Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Rechts- und Kommunalaufsichtsamt, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg

die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Unter der Voraussetzung, dass die Gesellschafterin zukünftig entstehende Verluste und Liquiditätsdefizite ausgleichen wird, geben die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Schwerin, den 23. Mai 2017

Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(vormals Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
Zweigniederlassung Schwerin

Dr. Siegfried Friedrich
Wirtschaftsprüfer

Michael Napierski
Wirtschaftsprüfer

2. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat mit Schreiben vom 26. Oktober 2017 den Prüfungsbericht freigegeben.
3. Die Gesellschafterversammlung der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH hat am 27. Juli 2017 folgende Beschlüsse gefasst: Der von der Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2016, der mit einer Bilanzsumme von EUR 7.881.081,54 (Vorjahr EUR 6.228.443,37) und einem Jahresüberschuss von EUR 504.442,59 (Vorjahr EUR 426.985,04) abschließt, wird hiermit festgestellt. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von EUR 504.442,59 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 und der Lagebericht werden in der Zeit vom 04. Dezember 2017 bis 13. Dezember 2017 in den Räumen der Stadtwerke Waren GmbH, Ernst-Alban-Straße 2, 17192 Waren (Müritz), Zimmer 02.02 öffentlich ausgelegt und sind während der Geschäftszeiten von jedermann einsehbar.

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 gemäß § 16 Abs. 5 KPG

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH wurde von der Baker Tilly AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und am 23. Mai 2017 mit dem folgenden Bestätigungsvermerk versehen:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH, Waren (Müritz), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Entsprechend § 13 KPG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. d. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH, Waren (Müritz), liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße,

Managementplanungen für ausgewählte Fauna-Flora-Habitat-Gebiete auf dem Gebiet des Müritz-Nationalparks beginnen

Als zuständige Untere Naturschutzbehörde informiert das Nationalparkamt Müritz über die Erarbeitung naturschutzfachlicher Grundlagen im Rahmen der Managementplanung für Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern für folgende Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete):

DE-Code	FFH-Gebiet
2543-301	Seen, Moore und Wälder des Müritz-Gebietes
2645-301	Serrahn

Über die Internetseite des Nationalparkamtes Müritz (www.muertitz-nationalpark.de) sind Informationen zur

FFH-Managementplanung auf dem Gebiet des Müritz-Nationalparks für die vorgenannten FFH-Gebiete einsehbar. Die Erarbeitung notwendiger Maßnahmen zur Sicherung oder Wiederherstellung eines guten Erhaltungszustandes der Schutzobjekte ist Gegenstand des Teils II des Managementplanes, der auf den 2017 erarbeiteten Grundlagen und im Teil I des Plans enthaltenen Informationen aufbauen wird.

Zu den Inhalten und zum weiteren Planungsablauf der beiden Managementplanungen findet am **16. Januar 2018 um 17 Uhr** im Nationalparkamt Müritz, Schloßplatz 3, in 17237 Hohenzieritz die zweite öffentliche Informationsveranstaltung statt.



Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel
Tel.: 181530, E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Samstag geschlossen

Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker
Telefon: 0173-2186271

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Stibbe, Hauptamtsleiter
Telefon: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-muertitz.de

Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017, um 18:00 Uhr** im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss	06. Dezember 2017
Finanz- und Grundstücksausschuss	12. Dezember 2017

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-muertitz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

Stellenausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) sucht zum 01.01.2018 im Zuge einer Nachfolgeregelung eine fachlich versierte und engagierte Führungspersönlichkeit als

*Sachgebietsleiter/-in im Sachgebiet 30.11:
Sicherheit/Ordnung/Bürgerbüro*

unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Leitung des Sachgebietes Sicherheit/Ordnung/Bürgerbüro
- Allgemeine Feuerschutzangelegenheiten bearbeiten
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Brandverhütung wahrnehmen
- Allgemeine einzelne und ordnungsbehördliche Aufgaben wahrnehmen
- Aufgaben des Umwelt-, Natur- und Landschafts, einschl. ordnungsbehördlicher Maßnahmen
- Jagd- und Fischereiangangelegenheiten bearbeiten
- Schornsteinfegerangelegenheiten bearbeiten
- Hafenangangelegenheiten
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungsangelegenheiten entscheiden; Mitwirkung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes, Stellungnahme zu Prüfungsberichten

Voraussetzungen:

Der/Die Stelleninhaber/-in übernimmt im Rahmen seiner/ihrer Verantwortung Führungsaufgaben in den Bereichen Sicherheit, Ordnung und Bürgerbüro. Er/Sie kann mit schwierigen Situationen umgehen und auch im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessenlagen tragfähige Lösungen entwickeln.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in, Verwaltungsbetriebswirt/in, Dipl.-Verwaltungswirtin, Bachelor of Laws (Öffentliche Verwaltung) bzw. abgeschlossener Angestelltenlehrgang II oder vergleichbare Fachrichtungen mit nachweislichen Inhalten in den o. g. Aufgabenbereichen
- Fähigkeit im Umgang mit Rechtsvorschriften und Rechtsprechungen
- Selbstständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreudigkeit
- Hohe Zuverlässigkeit, physische und psychische Belastbarkeit
- Sichere Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit im Umgang mit verwaltungsinternen Angelegenheiten sowie mit Dritten, politischen Gremien und im interkommunalem Erfahrungsaustausch
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

- Kenntnisse im Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie im Vergaberecht
- Umfassende Kenntnisse in gängigen PC- Anwendungen wie Word und Excel
- Rasche Auffassungsgabe sowie analytisches Denkvermögen
- Persönliches Engagement, kollegiale und teamorientierte Arbeitsweise
- Führerschein der Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum 08. Dezember 2017 an die

Stadt Waren (Müritz)
Hauptamt
Personal/Organisation
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz).



N. Möller
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) sucht zum 01.01.2018 im Zuge einer Nachfolgeregelung eine fachlich versierte und engagierte Führungspersönlichkeit als

*Sachgebietsleiter/-in im Sachgebiet 30.31: Wohngeld/
Schulen/Horte/Kita/ Stadtgeschichtliches Museum/Bibliothek*
unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Leitung des Sachgebietes Wohngeld/ Schulen/Horte/Kita/ Stadtgeschichtl. Museum/Bibliothek
- Allgemeine Schulangelegenheiten sowie Angelegenheiten des Schulträgers wahrnehmen
- Aufgaben des Schulbetriebes sowie Angelegenheiten im Zusammenhang mit Schulgebäuden, Schulsportstätten und sonstigen Schuleinrichtungen bearbeiten
- Schülerangelegenheiten sowie Angelegenheiten der Schülerbeförderung bearbeiten
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungsangelegenheiten entscheiden, Mitwirkung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes, Stellungnahme zu Prüfungsberichten
- Zusammenarbeit mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe, Landesjugendamt sowie freien Trägern bei den Kindertageseinrichtungen
- Laufende Betreuung der zum Zuständigkeitsbereich gehörigen Objekte und deren Personal (z. B. Grundschulen, Regionale Schulen, Schulhorte, Bibliothek, Museum)

Voraussetzungen:

Der/Die Stelleninhaber/-in übernimmt im Rahmen seiner/ihrer Verantwortung Führungsaufgaben in den Bereichen Wohngeld, Schulen, Horte, Kita, Stadtgeschichtliches Museum und Bibliothek. Er/Sie kann mit schwierigen Situationen umgehen und auch im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessenlagen tragfähige Lösungen entwickeln.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in, Verwaltungsbetriebswirt/in, Dipl.-Verwaltungswirtin, Bachelor of Laws (Öffentliche Verwaltung) bzw. abgeschlossener Angestelltenlehrgang II

- Fähigkeit im Umgang mit Rechtsvorschriften und Rechtsprechungen
- Selbstständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreudigkeit
- Hohe Zuverlässigkeit, physische und psychische Belastbarkeit
- Sichere Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit im Umgang mit verwaltungsinternen Angelegenheiten sowie mit Dritten, politischen Gremien und im interkommunalem Erfahrungsaustausch
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Kenntnisse im Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie im Vergaberecht
- Umfassende Kenntnisse in gängigen PC-Anwendungen wie Word und Excel
- Rasche Auffassungsgabe sowie analytisches Denkvermögen
- Persönliches Engagement, kollegiale und teamorientierte Arbeitsweise
- Führerschein der Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum 08. Dezember 2017 an die

Stadt Waren (Müritz)
Hauptamt
Personal/Organisation
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz).



N. Möller
Bürgermeister

Mehr Frauen profitieren künftig vom gesetzlichen Mutterschutz

Der Bundestag hat am 30. März 2017 das Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzrechts beschlossen. Der Bundesrat hat dieser Reform am 12. Mai 2017 zugestimmt. Die wesentlichen Änderungen des MuSchG treten am 1. Januar 2018 in Kraft. Mit dem neuen Gesetz sollen auch Schülerinnen, Praktikantinnen und Studentinnen mehr Rechte erhalten. Zudem erhalten Schwangere mehr Mitsprache bei der Gestaltung ihrer Arbeitszeit. Unabhängig von der Branche können alle Schwangeren zukünftig entscheiden, ob sie sonn- und feiertags arbeiten möchten. Bisher durfte der Arbeitgeber eine schwangere oder stillende Frau nicht zwischen 20 Uhr und 6 Uhr beschäftigen. Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde, der Zustimmung der Frau und wenn keine ärztlichen Gründe dagegen sprechen, ist es zukünftig möglich, bis 22 Uhr zu arbeiten. Für Beamtinnen, Richterinnen und Soldatinnen gelten die gleichen Regelungen, die auch für andere Beschäftigte nach dem MuSchG gelten. Der Mutterschutz wird jedoch weiterhin für diese Personengruppen durch entsprechende Verordnungen auf Bundes- und Landesebene umgesetzt.

Diese Regelungen traten bereits am 30. Mai 2017 in Kraft:

Der Schutz für Mütter von Kindern mit Behinderung wird um 4 Wochen auf 12 Wochen Mutterschutz nach der Entbindung verlängert. Der Kündigungsschutz nach einer Fehlgeburt, die nach der 12. Woche erfolgte, wurde neu in das MuSchG aufgenommen. Das Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzrechtes wurde am 29. Mai 2017 im Bundesgesetzblatt bekannt gemacht (www.bundesgesetzblatt.de).

Lichter gegen häusliche Gewalt

Für Viele ist Gewalt in der Partnerschaft alltäglich. Sowohl in Deutschland als auch auf der ganzen Welt birgt das eigene Heim das höchste Gewalt-risiko. Einkommen, Bildung oder Alter sind dabei völlig bedeutungslos. Häusliche Gewalt ist die häufigste Ursache für Verletzungen, egal ob sichtbar oder unsichtbar. Jedes Jahr werden Ende November, dem internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“



landesweit verschiedene Aktionen durchgeführt. Durch unser Gleichstellungsforum Müritz wurde wieder eine Lichteraktion unter dem Motto „Unsere Lichter gegen häusliche Gewalt“ initiiert. Diese Lichteraktion fand am 23. November 2017 in Waren (Müritz) statt. Sie begann in der Marienkirche mit einer Andacht und endete mit der Filmvorstellung „Elle“ im Haus des Gastes. Im Altarraum der Kirche wurden 300 Kerzen entfacht, um den Personen zu gedenken, die sich seit Gründung der Kontakt- und Beratungsstelle „Klara“ (2001) dort gemeldet haben. Im Jahr 2017 haben 125 Menschen die Beratungsstelle aufgesucht. „Wie fühlt man sich, ständige Gewalt erfahren zu müssen, nichts mehr zu sein, sich geschunden zu fühlen?“, fragt Einrichtungsleitung Kerstin Rüh der Klara Kontaktstelle in ihren begrüßenden Worten. Würde, Freiheit und Sicherheit sind fundamentale Menschenrechte. Der Staat, die Gesellschaft, wir alle sind aufgefordert, Tätern bewusst zu machen, dass ihre Taten strafbar sind und dass wir sie nicht tolerieren. Niemand möchte geschlagen und misshandelt werden. Dennoch ist es oft ein weiter Weg zu erkennen, dass es Auswege gibt.

Es ist geschafft



Am Mittwoch, den 15.11.2017, pflanzten syrische Bürger in Absprache mit der Friedhofs- und der Stadtverwaltung eine Hecke um die genehmigte und ausgewiesene Fläche für muslimische Bestattungen. Zwischen der Antragstellung durch Herrn Al Khalaf im Namen der syrischen Muslime und der Realisierung sind genau 11 Monate vergangen, Zeit für Prüfung, Beratung, Genehmigung und Organisation. Die Heckenpflanzen sowie der Grassamen wurden von der Stadt aus Spendengeldern finanziert. Ab sofort steht diese Fläche bei Notwendigkeit allen Muslimen unserer Stadt bereit. Hiermit haben unsere Stadt und die syrischen Helfer einen wichtigen Beitrag zur Integration geleistet. Auch der Tod

gehört zum Alltag und verschiedene Kulturen haben eben auch einen berechtigten unterschiedlichen Umgang damit im Rahmen unserer gesetzlichen Regelungen. Wir wohnen Tür an Tür, aber wir wissen noch viel zu wenig voneinander. Wichtig ist der respektvolle Umgang miteinander.

Danke für das Engagement der syrischen Helfer.

N. Möller
Bürgermeister

Interkulturelle Woche auch 2018



Sportfest am 29.09. organisiert von der RBB Müritz und unterstützt vom JMD

In diesem Jahr beteiligte sich die Stadt Waren (Müritz) erstmalig an der bundesweiten Interkulturellen Woche unter dem Motto „Vielfalt verbindet“. Am 23. September fand am Stadthafen die Eröffnungsveranstaltung statt. Während der Woche gab es die verschiedensten Angebote, Projekte und Aktionen. Aber auch im Oktober gab es noch themenbezogene interne Projektstage an der Friedrich-Dethloff-Schule zusammen mit dem Jugendmigrationsdienst. Noch bis 27. November gibt es im Rathaus die Ausstellung „Gesichter- Vielfalt ist unsere Zukunft“, Porträts junger Asylbewerber*Innen und Migrant*Innen des CJD Nord. Sichtbar gekennzeichnet waren die Angebote durch die beiden Beachflags. In unserer Stadt leben rund 770 ausländische Bürger*innen aus 65 Nationen, sowie schon längerfristig als auch erst kurzzeitig, friedlich und respektvoll zusammen. Das zu zeigen war auch unser Anliegen während der Interkulturellen Woche. Es gab eine durchweg positive Resonanz und den Wunsch aller Beteiligten, diese Tage auch 2018 wieder stattfinden zu lassen. Ich danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ob im Haupt- oder Ehrenamt, ob organisiert oder als Privatperson. Und ich danke den Besucher*innen für das Interesse an diesem Thema. Vielleicht gibt es dann auch 2018 wieder afrikanische Trommelklänge an der Müritz.

N. Möller
Bürgermeister

Wichtiger Hinweis aus dem Einwohnermeldeamt

Nach den Meldegesetzen können Bürger im Einzelfall verlangen, dass ihre Angaben aus dem Melderegister nicht weitergegeben werden. **Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten und Widerspruch gegen die Weitergabe Ihrer Adressdaten einlegen wollen, müssen Sie das dafür vorgesehene Formular „Antrag auf Errichtung einer Auskunfts- und/oder Übermittlungssperre“ des Bürgerbüros ausfüllen, unterschreiben und an die Verwaltung zurückgeben. Die Sperre wird in der Einwohnermeldestelle eingerichtet und ist sofort wirksam.** Bürgerbüro: Stadtverwaltung, EG Einwohnermeldestelle, Zum Amtsbrink 1

Eine PDF-Version des Formulars finden Sie auch im Internet unter www.waren-mueritz.de im Hauptmenü Bürgerservice-Formulare

ACHTUNG: Soweit für Sie eine Auskunftsperre gemäß § 34 Abs. 5 LMG (Gefahr für Leben, Gesundheit usw.) besteht, beachten Sie bitte, dass diese Auskunftsperre nach zwei Jahren endet. Es wird in diesen Fällen dringend empfohlen, eine Verlängerung (wiederum nur um zwei Jahre) zu beantragen.

Auszüge aus der Rede des Landrates Mecklenburgische Seenplatte zum Volkstrauertag

„Der Volkstrauertag erinnert an dunkelste Zeiten unserer Geschichte. Er erinnert an die beiden Weltkriege, an ein Leid und ein Grauen, für das es eigentlich keine Worte gibt. Der Volkstrauertag ist deshalb ein Tag des stillen Gedenkens. Er ist ein Tag der Trauer und der Nachdenklichkeit. Ich selbst bin ein Nachkriegskind. Krieg kenne ich nur aus den Erzählungen meiner Oma und aus Filmen und Reportagen. Aber ich sehe es so: Auch meine Generation, die glücklich im Frieden aufwachsen konnte, wir alle, dürfen nicht nachlassen, unseren Kindern und Enkelkindern zu erklären, wie wichtig es ist, diese Tradition des Erinnerns zu erhalten. Niemals dürfen die Schrecken des Krieges vergessen werden. Die Statistik vom vergangenen Jahr hat auf unserem Erdball 19 Kriege gezählt. In Syrien, in verschiedenen Ländern Afrikas, auf den Philippinen. Und ganz in unserer Nähe: die Donbas-Region in der Ukraine. Das sind nur einige Beispiele. Hinzu kommen diverse kriegerische Auseinandersetzungen, Konflikte und Bür-



gerkriege. Der Volkstrauertag ist ein Tag der Mahnung. Und er ist das Symbol zu Versöhnung, Verständigung und Frieden. Wir brauchen diesen Moment des Innehaltens und der Trauer, um die Erinnerung an Leid und Tod, die mit Krieg und Gewaltherrschaft über die Menschen gebracht wurden, wachzuhalten. Das Gedenken an die Toten wird so für uns immer wieder zur Mahnung: Aus der Vergangenheit Schlüsse für die Gegenwart zu ziehen und danach zu handeln. Wir brauchen diese Mahnung, immer wieder nachzudenken und immer wieder neu zu suchen, was wir heute für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit tun können. Es bleibt uns das Hoffen, keinen Krieg erleben zu müssen. Denn wir sind für das Leben!“

Heiko Kärger
Landrat MSE



**Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr
im Zeitraum 18. November - 01. Dezember 2017.**

70. Geburtstag

Frau
Adelheid Bornemann
Frau Anngret Leinweber
Frau Edeltraud Nehls
Herrn Eckhardt Pohle
Herrn Jürgen Lorenz
Herrn Konrad Pönndorf
Herrn Wolfgang Saß

75. Geburtstag

Frau Angelika Rauser
Frau Heidemarie Frantz
Frau Inge Lindow
Frau Ingeborg Nitschke
Frau Rosel Dettmann
Herrn Axel Holst
Herrn Fredi Mengdehl
Herrn Josef Markus

80. Geburtstag

Frau Christa Röper
Frau Christel Scheffler
Frau Lisbeth Henning
Frau Ursula Bihaule
Frau Ursula Niclas
Herrn Dieter Kretschmar
Herrn Helmut Siebert
Herrn Horst Heuck
Herrn Wilhelm Derks

85. Geburtstag

Frau Else Drews
Frau Giesela Kruse-Möller
Frau Herta Könnecke
Frau Ingrid Zinke
Frau Jutta Dittrich
Frau Liesbeth Baumann
Frau Olga Konrad
Herrn Paul-Friedrich Paetow





Georgenkirche

- 10. Dezember 17, 17:00 Uhr, Advents- und Weihnachtskonzert,

Programm

„O komm, o komm, Immanuel“ (franz. Melodie aus dem 15. Jhd, Text aus dem 18. Jhd)

Franz Liszt (1811 - 1886): *Psalm 137

Johann Sebastian Bach (1685 - 1759): „Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 61

Camille Saint-Saëns (1835 - 1921): Weihnachtsoratorium in deutscher Sprache

Mitwirkende

Sopran Anna Elisabeth Muro, Erika Kohl, Alt Cornelia Kieschnik, Tenor Peter Koppelmann, Bass Markus Vollberg, Harfe Anna Steinkogler, Kantatenchor Waren (Müritz), Kantatenorchester Waren (Müritz), Leitung Christiane Drese

Karten

Eintritt: 12 EUR, ermäßigt 9 EUR, Waren (Müritz) Tourist-Information, Neuer Markt 21, Tel. 03991 747790 an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.ticketprojekt.de, www.sgeorgen-waren.de, sowie an der Abendkasse

Bürgersaal

- 12.12.17, 14:00 - 18:00 Uhr, Senioren-Weihnachtsfeier mit Adventskaffee, Programm von „Brian Honig und Freunden“ und Tanz, Bürgermeister Norbert Möller wird es sich ebenfalls nicht nehmen lassen, einige persönliche Worte an „seine“ Seniorinnen und Senioren zu richten und eine Zeitlang am geselligen Nachmittag teilzuhaben, **Achtung!** Karten gibt es ausschließlich für Warener Seniorinnen und Senioren in der Waren (Müritz) Information im Haus des Gastes, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz), Tel. 747790, Ticketpreis: 5,- EUR
- 08.12.17, 16:00 Uhr, Die Weihnachts-Gala 2017 mit Jonny Hill, Laura Wilde, Claudia Jung und Pascal Krieger

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz), Telefon: 03991 747790 oder 03991 18 29-0 oder alle anderen Reservix-Vorverkaufsstellen

Ticketpreise: VVK 39,80//AK 40,80 EUR

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website www.buergersaal-waren.de

Müritzeum

03.12.17, 15:00 Uhr, Puppentheater: „Kleiner Piet was nun?“ - eine meerchenhafte Vertüdelung zum ersten Advent, Eintritt 5EUR, wir empfehlen, die Karten unter Tel. 03991 633680 zu reservieren und bitten um Abholung der reservierten Karten 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25 a/Eingang Weinbergstraße

- 09.12.17, 14:30 Uhr, Weihnachtsnachmittag mit den Pfadfindern, kleines Programm aus Musik, Text und Puppenspiel mit anschließendem Kaffeetrinken
- jeden Mittwoch, 10:00 Uhr, Sportgruppe: Freude an Bewegung! Gemeinsam statt einsam! Wer? Jeder, der Lust hat - keine Altersbegrenzung, Kontakt: Ruth Fischer, Tel. 0160 4888061
- Befinden Sie sich gerade in einer schwierigen Situation? Ich höre zu & bete für Sie! Sorgentelefon oder persönlicher Kontakt: Frau Schöning, Tel. 03991 632817

Schmetterlingshaus
NACHBARSCHAFTSTREFF



Einladung zum Weihnachtskaffee



Wann? 19. Dezember 2017 (Dienstag)
Uhrzeit? 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Wo? im Schmetterlingshaus
Eintritt? 5,00 EUR pro Person

Kartenverkauf bis 14. Dezember 2017 im Schmetterlingshaus
Im Preis enthalten sind Kaffee und Kuchen.



Wir freuen uns auf Sie.

Wichtige Information HAUS ACHT

Unser geplanter Weihnachtsmarkt vom 15.12. bis 17.12.2017, die HAUSweihnACHT, fällt aus organisatorischen und sehr persönlichen Gründen im Jahr 2017 aus.

Wir wünschen euch/Ihnen allen eine schöne Adventszeit!
 Kultur- und Kunstverein Waren e.V.

Texte
& Tannine

Mittwoch
13.
Dezember
19:00 Uhr

„Mandelduft und Kerzenschein“

weihnachtliche und winterliche
Geschichten gelesen
**von Warenern
für Warener**



im Haus des
Gastes Waren

**Die nächste Ausgabe erscheint am
16. Dezember 2017.**

TAG DER OFFENEN JUGENDHERBERGE
 IM ADVENT
 AM 3.12., 14-18 UHR
 JUGENDHERBERGE WAREN (MÜRITZ)

KOMMT VORBEI!
 mit tollen Mitmachaktionen,
 z.B. Weihnachtsbasteln, Eis-
 stockschießen, Fackelumzug
 mit der Jugendfeuerwehr
 Waren, u.v.m.

Gemeinschaft erleben
 jugendherberge.de

* HERZLICH WILLKOMMEN!
 ADVENTSSPASS IN DER
 JUGENDHERBERGE WAREN

Die Jugendherbergen aus Mecklenburg-Vorpommern
 präsentieren mit ihren Partnern, Programmangebote für
 Schulen, Vereine und Familien vor Ort. Wir freuen uns
 auf Sie!

HO HO HO
 Der Weihnachtsmann kommt vorbei
 und liest Weihnachtsgeschichten

KOMMEN SIE MIT UNS IN'S GESPRÄCH!

BRATWURST, KINDERPUNSCH, GLÜHW EIN
 am wärmenden
 Feuer!

VIELE AKTIONEN FÜR GROSS & KLEIN
 mit Weihnachtsbaumweitwurf,
 Plätzchenbäckerei, Eisstockschießen,
 Kinderbastelecke und dem
 Posaunenchor der Georgenkirche

UNSERE PARTNER VOR ORT:

Tag der offenen Jugendherberge
 Sonntag, 3. Dezember 2017, 14 bis 18 Uhr
 An der Feisneck 1a
 17192 Waren (Müritz)

jugendherbergen-mv.de

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10,
 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
 Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 11.700 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Der Hasenkalender

ist ein gemeinsames Projekt von

Kultur- und Kunstverein Waren e.V.
Papenbergstraße 8
17192 Waren (Müritz)
Telefon 03991 668192
info@kulturverein-waren.de
www.kulturverein-waren.de

Kreismusikschule Müritz
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 674720
info@kreismusikschule-mueritz.de
www.kreismusikschule-mueritz.de

Arche Schule Waren
Güstrower Straße 5
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 187166
info@arche-schule.de
www.arche-schule.de



Kreismusikschule Müritz





Gefördert durch die
Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultur M-V e.V.

Wollt ihr wissen, wie's
den Hasen draußen auf
den Feldern geht?
So hört euch an, was der
Hasenkalender
davon erzählen kann.




Donnerstag 07.12.2017 um 16 Uhr
im Jost Reinhold Saal der
Kreismusikschule Müritz

Dienstag 12.12.2017 um 16,30 Uhr
Kurzentrum am Nesselberg

Aufführende:
Sternenfänger und eine Instrumentalgruppe der KMS Müritz
unter Leitung von Frau Karin Günther



Offener Schlagabtausch in der Warener Engellsporthalle



Zum Auftakt der Veranstaltung begrüßten die ESV-Boxer ihre Boxsportfreunde aus Suwalki und übergaben dabei ein kleines Gastgeschenk.

Für das 2. offene Boxturnier des ESV Waren, am 4. November 2017 in Waren (Müritz), meldeten im Vorfeld 19 Vereine (mehr als 100 Sportler) ihre Teilnahme.

Krankheitsbedingt gab es zwar einige Absagen, dennoch ergab die Zusammenstellung der Kämpfe insgesamt 22 Begegnungen, davon zehn Kämpfe in der Altersklasse U13, sechs, vier und zwei Kämpfe in der AK U15, U17 und U19.

Über vier Stunden hinweg boten die Wettkämpfer den zahlreichen Zuschauern sehenswerten Boxsport.

Das Fazit des Veranstalters fiel entsprechend positiv aus. „Das war Klasse!“ meinte ESV-Vereinschef Wolfgang Nicolovius am Ende dieses Kampftages, der sich über eine wirklich gelungene Veranstaltung freuen konnten.

Gleichfalls erfreulich war das Abschneiden der acht ESV-Boxer, die mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen ein fast ausgeglichenes Ergebnis erzielen konnten.

Jérôme-Pascal Stern und Niels Kariton sowie Tim Büttner und der Ringdebütant Moritz Kunstmann enttäuschten nicht, aber unterlagen ihren Gegnern von Osir Suwalki, Phoenix Stralsund und BC Traktor Schwerin.

Die Brüder Oskar und Emil Timm erkämpften jeweils ein Unentschieden.

Fiete Röder und Mohammed-Reza Mohammadi überzeugten mit Siegen über Kozanashvili (VIP Boxing Demmin) und Grajko (Osir Suwalki).

Waren's Partnerstadt Suwalki entsandte zu diesem Turnier fünf Wettkämpfer.

Betreut wurden sie von Trainer Pawel Pasiak, der den ESV-Boxern seinerseits eine Einladung zu einem Turnier in Polen ausgesprochen hat.

Herbst - Halloween und Laterne



Jedes Jahr gibt es die immer wiederkehrenden Feste und Feiern. Dazu gehört auch Halloween, das Fest der Geister. Der Brauch ist mittlerweile auch nach Deutschland geschwappt und begeistert so auch unsere Kinder und bringt somit einen willkommenen Anlass zum Feiern. Am 20. Oktober, 9:00 Uhr, trafen sich die Kindertagespflegepersonen mit ihren Kindern in der Pestalozzi Straße, Am Sinnesgarten, um eine „schaurig“ schöne Gruselparty mit viel Spaß und Gruselstimmung zu feiern. Der Gruselfaktor sollte natürlich nicht so weit gehen, dass die Kinder nachhaltig in Angst und Schrecken versetzt werden. Beim Schmücken des Raumes sind wir klassisch bei Spinnweben, Kürbissen, Kerzenlicht, Lichterketten und Luftballons geblieben. Ein besonderer Dank gilt Anne und Conny für die am Abend zuvor ausgeführte „geisterhafte“ Dekoration. Die schaurigen Halloween-Kostüme und Verkleidungen und geschminkten Gesichter entzückten auch die Heimbewohner sowie das Pflegepersonal. Zu Kinder-Party-Liedern durften die Kinder sich austoben, da tanzten Hexen mit Gespenstern und Vampire mit kleinen Monstern. Anschließend gab es ein Halloween-Dinner mit gruseligem Buffet, mit Süßem, Saurem und mit Gruselsnacks. Gesundes durfte trotzdem nicht fehlen und somit gab es im Vorfeld Obst und Gemüse. Es wurden Speisen verziert und garniert.



Der Kuchen mit seinen lustigen Augen schmeckte den Kindern besonders. Die Kinder - am Ende müde, aber glücklich - und wir Kindertagespflegepersonen hatten „horrormäßigen“ Spaß. Insgesamt war die diesjährige Halloween-Party ein voller Erfolg und für die Kinder ein unvergesslicher Vormittag und schöner Start ins Wochenende.

Nachwuchsretter im Einsatz im Stadtwald Teil 2



Am 10. November hat die Jugend der Warener Feuerwehr ihre Ausbildung im Wald absolviert.

Ziel war es, die gemeinsam mit dem THW im April gepflanzten Bäume zu begutachten und zu schauen, ob sie gut angewachsen sind. Leider gab es einige Verluste. Rehböcke haben einen Teil der Bäume beschädigt und einige sind so „eingegangen“. Etwa 1/3 der 350 Bäume muss im kommenden Frühjahr nachgepflanzt werden. Auch um den „Wildbiss“ haben sich die Jugendlichen gemeinsam mit dem Stadtförster Hr. Strasen gekümmert. Die Bäume wurden mit einem speziellen Mittel bestrichen, um zu verhindern, dass das Wild die jungen Knospen abknabbert. Die Kiddies hatten viel Spaß. Ein herzlicher Dank geht an Hr. Strasen, der unsere Jugend bei ihrem Projekt so großartig unterstützt.



St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
 Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
 Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
 Sekretärin Kathleen Achner, Tel.: 03991 732504
 (Di. + Do., 09:30 - 11:30 Uhr)
 Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709
 Gemeindepädagoginnen Annette Büdke, Tel.: 03991 732504
 und Christine Heydenreich, Tel.: 039931 52646 od. 0171 5722308

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag und Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de

Im Internet: www.stgeorgen-waren.de

Spendenkonto

Empfänger: Kirchenkreisverwaltung
 IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19
 Verwendung: RT6243 St. Georgen

GOTTESDIENSTE

03.12.2017 10:00 Uhr St. Georgen, Gottesdienst zum 1. Advent
10.12.2017 09:30 Uhr St. Marien, Gemeinsame Bläserandacht zum 2. Advent

10.12.2017 17:00 Uhr St. Georgen, Adventskonzert
17.12.2017 10:00 Uhr St. Georgen, Gottesdienst zum 3. Advent

GEMEINDEKREISE

Missionskreis

freitags, 15 - 17 Uhr - Güstrower Str. 18 - **15.12.**
 Am **15.12.** ist **ab 14:30 Uhr** die **Adventsfeier** des Missionskreises.

Bibel teilen - Bibelteilen

montags, 16:00 - 17:30 Uhr - Familie Anders, Bachstr. 8 - **4.12., 18.12.**

Adventsfeier 2017

7.12., ab 15:00 Uhr im **Gemeindehaus** in der **Güstrower Str. 18!**

SINGEN UND MUSIZIEREN

Kirchenchor *

Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr Schmetterlingshaus, F.-Bonhoeffer-Str. 6

Kinderchor * Dienstag

Arche Schule, Güstrower Str. 5
 13:30 - 14:15 Uhr kleine Gruppe 1. - 3. Kl.
 14:15 - 15:00 Uhr große Gruppe 4. - 6. Kl.

Kantatenchor *

Donnerstag 19:00 - 21:15 Uhr
Aula des Richard-Wossidlo-Gymnasiums,
Güstrower Str. 11

Posaunenchor St. Georgen

Freitag 18:30 - 20:00 Uhr
Gemeindehaus,
Güstrower Str. 18

Flötengruppen**

Schmetterlingshaus, F-Bonhoeffer-Str. 6
Mittwoch 14:00 - 14:30 Uhr
Kinder ab 2. Kl.
(Anfänger/innen)

Gemeindehaus, Güstrower Str. 18
Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr
Fortgeschrittene

Informationen

*Kreiskantorin Ch. Drese: Tel.: 03991 732506,
musik@stgeorgen-waren.de
**A. Büdke, Tel.: 03991 182793, abuewa@freenet.de

VERANSTALTUNGEN

2. Advent, 10. Dezember, 17:00 Uhr, Georgenkirche

Advents- und Weihnachtskonzert**J. S. Bach: Nun komm, der Heiden Heiland****Camille Saint-Saëns: Weihnachtsoratorium**

Sopran Anna Elisabet Muro, Erika Kohl/Alt Cornelia Kieschnik/
Tenor Peter Koppelman/Bass Markus Vollberg/Harfe Anna Steinkogler/Kantatenchor/Kantatenorchester/Leitung Christiane Drese
Tickets für 12 EUR, ermäßigt 9 EUR erhalten Sie bei der Waren
(Müritz) Tourist-Information, Neuer Markt 21, unter www.ticket-
projekt.de, www.reservix.de, www.stgeorgen-waren.de, sowie
an der Abendkasse.

KINDER UND JUGENDLICHE**Christenlehre und Kindergruppen**

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Schulzeit zur Christenlehre und zum Kindertreff eingeladen.

Christenlehre**Arche Schule:**

1. - 2. Klasse: jeden Donnerstag 14:30 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus, Güstrower Str. 18

2. - 4. Klasse: jeden Dienstag 14:30 - 15:30 Uhr

KINDERTREFF IM SCHMETTERLINGSHAUS, F-Bonhoeffer-Str. 6

Vorschulkinder und

1. Klasse: jeden Montag 15:00 - 15:45 Uhr

2. - 4. Klasse: jeden Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr

Georgies

Kinder der 4. - 6. Klasse treffen sich im **Gemeindehaus von St. Georgen**, in der **Güstrower Str. 18**, immer von **10:00 bis 13:00 Uhr**. Wir spielen, basteln, hören Geschichten und essen gemeinsam zu Mittag! Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen jederzeit dazu zu kommen. Wir freuen uns auf dich! Nächster Termin: **2.12.**

Konfirmanden

Vorkonfirmanden dienstags 16 - 17 Uhr Unterwallstr. 21

Hauptkonfirmanden dienstags 17 - 18 Uhr Unterwallstr. 21

Pfadfinder Stamm**Wanderfalte Waren****Wölflingsmeute****(6 - 10 Jahre)**

2x im Monat,
freitags 15:00 - 17:00 Uhr,
Termine: **15.12.**

Pfadfinder**(ab 10 Jahre)**

2x im Monat,
freitags 17:00 - 18:30 Uhr,
Termine: **15.12.**

Alle Gruppen treffen sich am Pfadfinderraum/Hof, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

St. Mariengemeinde**E-Mail:**

waren-marien@elkm.de

Homepage:

www.stmarien.de

Pastor

Marcus Wenzel

Gemeindebüro

Kati Rusch
Mühlenstraße 13

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
03991 6357-27 oder -23
03991 669061
Gerd Littwin
Tel.: 0152 29282917
Christine Heydenreich
Tel.: 039931 52646 od.
0171 5722308

Tel.:**Fax:****Küster****Gemeindepädagogin:****GOTTESDIENSTE** mit Kindergottesdienst

03.12. 09:30 Uhr Marienkirche
Gottesdienst am 1. Advent mit Segnung
der 8 Schlagglocken des Glockenspiels
im Altarraum,
anschließend Empfang in der Kirche

10.12. 09:30 Uhr Marienkirche
Andacht zum 2. Advent mit dem
Posaunenchor St. Marien

13:30 Uhr Kargow Gottesdienst am 2. Advent

17.12. 09:30 Uhr Marienkirche Gottesdienst am 3. Advent

Musikalisches Nachtgebet im Advent

In diesen Tagen beginnt das neue Kirchenjahr. Die Adventszeit lädt zur inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ein. Unterschiedliche Veranstaltungen in den Gemeinden wollen auf dem geistlichen Weg zum bekanntesten Fest der Christenheit hin begleiten. Das musikalische Nachtgebet ist dabei ein besonderes Angebot. Biblische Texte zur Adventszeit werden musikalisch-meditativ interpretiert. In der nur von Kerzen erleuchteten Kirche ist dabei immer wieder auch Raum zur Stille und zum persönlichen Gebet. In der Liturgie der „Neuen Messe“ feiert die Gemeinde außerdem das Abendmahl. Gestaltet werden die musikalischen Nachtgebete vom Komponisten und Musiker Torsten Harder und Krankenhausseelsorger Pastor Leif Rother. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Die beiden Nachtgebete finden in der St. Marienkirche zu Waren (Müritz) statt am Freitag, dem **1.12.2017, 19:30 Uhr** sowie am Freitag, dem **22.12.2017, 19:30 Uhr**.

**KONZERTE****13. Dezember, 17:00 Uhr, Marienkirche**

Benefizkonzert der Arche Schule

16. Dezember, 15:00 Uhr, Dorfkirche Speck

3. Adventssingen mit Krippenspiel, anschl. gemütliches Besamensein an der Feuerschale vor der Kirche

16. Dezember, 16:30 Uhr, Rehaklinik Klink

Festliche Bläsermusik im Advent

Mit dem Posaunenchor St. Marien unter Leitung von Ralf Mahlau

17. Dezember, 17:00 Uhr, Marienkirche

Festliche Bläsermusik im Advent mit dem Posaunenchor St. Marien unter Leitung von Ralf Mahlau

FAMILIENCAFÉ

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Während die Kinder die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Wir treffen uns im Gemeindehaus in der Unterwallstr. 21 **am 11.12.** von 16 bis 17:30 Uhr
Kontakt: Ritva Marx, familiencafe@live.de oder 0160 96730412

KONFIRMANDENZEIT

dienstags im Gemeindehaus, Unterwallstr. 21 (nicht in den Ferien)
7. Klasse: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
8. Klasse: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

FrauenKREIS

mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr

VOCALENSEMBLE ST. MARIEN

montags von 19:30 bis 21:00 Uhr

Seniorenadventsfeier

Auch in diesem Jahr laden wir alle Senioren unserer Gemeinde sehr herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier am **Dienstag, 5.12.** um **14:00 Uhr** im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21 ein. Nach einer Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken wollen wir gemeinsam singen und advent- und weihnachtlichen Geschichten lauschen. Ein gesondertes Einladungsschreiben versenden wir nicht. Bitte sagen Sie diese Einladung auch weiter. Ihre Anmeldungen nimmt Frau Rusch gern entgegen 03991 635727

Internationale Krippenausstellung in der St.-Marien-Kirche

Die Mariengemeinde lädt von Donnerstag, **den 14.12. bis Sonnabend, den 16.12.** zu einer internationalen Krippenausstellung in unsere Marienkirche ein. Die Ausstellung hat von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet, und bietet so manches Interessantes über diese weihnachtliche Tradition. Der Eintritt ist frei.

**GLAUBENSZEIT - ein Gesprächsangebot für Erwachsene jeden Alters**

Man muss nicht ständig in die Kirche gehen, um zu glauben, aber: Glaube braucht auch Nahrung, auch Vergewisserung, die Auseinandersetzung mit Gleichgesinnten, damit er nicht dürr und brüchig wird. Unsere „Glaubenszeiten“ bieten einen Raum für solche Gespräche rund um den Glauben und dazu laden wir alle Interessierten, unabhängig von Konfession oder Kirchenmitgliedschaft, herzlich ein: Freitag, den **15.12.** um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus in der Unterwallstraße.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, aber hilfreich. 03991 635727 bzw. waren-marien@elkm.de. Verantwortlich: Pastor Marcus Wenzel, 03991 635723

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
Mi.	19:30 Uhr	Frauenteeabend, Tel. 120540
		jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel

Kinderstunde

Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,

Mecklenburger Straße 12

Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +

15:00 - 18:00 Uhr

Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchtfleur Waren e. V.

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfleur-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 0172 3052335

Treffen: Sonntag: 10:30 Uhr Ort: Dietrich-Bonhoeffer-

Str. 18

(Raum über dem

Pennymarkt)

Montag: 15:30 Uhr Jugendtreff

16:30 Uhr Kindertreff

Dienstag: alle 3 Monate Frauentreff

Donnerstag: 19:00 Uhr Powerhour

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren• **Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

<http://www.heilig-kreuz-waren.de/>

• **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr. 28**Gottesdienste**

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr Laudes

So. 10:30 Uhr heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat

Seniorenkaffee)

19:00 Uhr gemischter Chor

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begengungsgruppe

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 10:00 Uhr und Mi., 19:30 Uhr



Angelverein Waren-Tiefwareensee von 1976 e.V.

11.12.17 18:00 Uhr Vorstandssitzung

Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirates

Themen am 04. Dezember 2017, Ort: Geschäftsstelle der WOGewa, 14:00 Uhr

1. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der 5. Sitzung
2. Bericht des stellvertretenden Bürgermeisters Herr Dietmar Henkel: Bilanz und Zukunftsplanung, Jugendarbeit
3. Bericht des Geschäftsführers der WOGewa Herr Martin Wiechers zu Ergebnissen des Jahres und Ausblick
4. Informationen/Termine/Vorstellungen für 2018

Zu allen Sitzungen des Seniorenbeirates sind grundsätzlich die Abgeordneten der Stadtvertretung herzlich Willkommen. Die Sitzungen sind generell öffentlich.

Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di.: 14:00 - 16:00 Uhr
Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824, www.alv-muer.de, e-Mail: treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr

Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem **Angebot** möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen.

Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit u. v. m.

Angebot des Kleiderstübchens

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

AWO-Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH

Perlentaucher - Beratungsstelle für Kinder psychisch kranker Eltern

Ansprechpartner: Ute Suhr (Dipl.-Soz.päd.),
Franziska Stallbaum (Dipl.-Psych.),
Lars Roth (Dipl.-Soz.päd.)

Kontakt: Friedensstraße 7, 17192 Waren 2. OG,
Telefon: 03991 1879532,
E-Mail: perlentaucher@awo-vielfalt.de

Angebot:

Wir bieten Beratung für Kinder und Jugendliche an, bei denen mindestens ein Elternteil eine psychische Erkrankung hat. Wir unterstützen die Betroffenen im Umgang mit der Krankheit und der Stärkung der eigenen Ressourcen. Angehörige, Fachkräfte und Interessierte können sich ebenfalls an uns wenden. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden.

Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

Demokratischer Frauenbund e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Klähn, Schleswiger Str. 8
17192 Waren (Müritz)

Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

- | | | |
|-----------------|-----------|---|
| 04.12.17 | 13:30 Uhr | Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler |
| 06.12.17 | 13:30 Uhr | Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler |
| 07.12.17 | 14:00 Uhr | Besuch Weihnachtsausstellung Lebenshilfswerk Tiefwareensee
Treffpunkt am Hafen |
| 08.12.17 | 10:00 Uhr | Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rostock
Treff Bahnhof 10:00 Uhr |
| 11.12.17 | 13:30 Uhr | Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler |
| 13.12.17 | 13:30 Uhr | Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler |
| 14.12.17 | 14:00 Uhr | Sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen
Kegelnachmittag bei Reschke |
| 15.12.17 | 13:30 Uhr | Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler |

Deutsche Rheuma-Liga Mecklenburg-Vorpommern e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Sprechtag: Jeden 1. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 12 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

DRK-Gesundheitszentrum

DRK-Trauercafé

Das Trauercafé bietet Ihnen einen geschützten Raum für Trauer, Schmerz und Tränen aber auch für Hoffnung und Freude.

- jeden 3. Dienstag des Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes im DRK-Gesundheitszentrum Waren, Weinbergstraße 19 a, Anmeldung ist nicht erforderlich

Ihre Gesprächspartner: Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes Waren

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530
Sprechzeiten: Mo.: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr

und nach Absprache

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

16:30 - 17:15 Uhr Seniorengymnastik Malchow - Rehaklinik

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Senioreng. Schmetterlingshaus WOGEWA Waren West

09:30 - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik WOGEWA, Carl-Hainmüller-Str. 17

10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen

15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer 12.12.

17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik

19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe, dringend Sportbegeisterte gesucht

Mittwoch

09:00 - 09:45 u. WOGEWA Waren West

10:00 - 10:45 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus

14:00 - 16:00 Uhr „Die Klöntrup“ 06.12.

Donnerstag

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

14:30 Uhr „Die Klöntrup“ 14.12.

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-tägl.) **im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr.**

23 a),

nächster Treff 25.12.

Besuchsdienst

Begleitung bei Einkäufen, bei Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung und Unterstützung für Senioren und Behinderte, Hospizarbeit

Blutspende

11.12.17 Friedrich-Dethloff-Schule, Kirschenweg 2 14:00 - 18:00 Uhr

Erste-Hilfe-Lehrgang

02.12.17 DRK-Gesundheitszentrum, Weinbergstraße 19 a 08:00 - 15:30 Uhr

11.12.17 DRK-Gesundheitszentrum, Weinbergstraße 19 a 08:00 - 15:30 Uhr

Erste-Hilfe-Training

07.12.17 DRK-Gesundheitszentrum, Weinbergstraße 19 a 08:00 - 15:30 Uhr

14.12.17 DRK-Gesundheitszentrum, Weinbergstraße 19 a 08:00 - 15:30 Uhr

Anmeldungen unter Telefon 03981 287119 oder 03991 182110

Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760, Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du’s in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

• Allgemeine Soziale Beratung

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im „Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende Hilfsangebote

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr

in der Begegnungsstätte, **Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr** in der Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

• Stromspar-Check

Allen einkommensschwachen Haushalten wird ein kostenloser Stromspar-Check angeboten.

Kontakt: 03991 6158080, E-Mail: stromsparcheck@diakonie-mecklenburgische-seenplatte.de

- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819

Rotes Haus der WWG

montags	09:00	Skat am 11.12.
	10:00	Tanzkreis am 4. + 18.12.
	15:30	Französisch am 11. + 18.12.
	18:00	Fotoclub am 18.12.
dienstags	14:00 bis 17:00	Sprechzeit WWG
	14:00	Kartennachmittag
	14:45	Englisch III am 12. + 19.12.
	16:00	Englisch II am 12. + 19.12.
	19:30	Qigong am 12. + 19.12.
mittwochs	09:00 bis 12:00	Sprechzeit WWG
	09:00	Gymnastik für Seniorinnen am 13.12.
	10:00	Gymnastik für Seniorinnen am 13.12.
	11:00	Gymnastik für Seniorinnen am 13.12.
	14:30	Weihnachtsfeier am 6.12.
donnerstags	14:30	Weihnachtsfeier am 7.12.
freitags	09:00	PC-Kurs am 8.12.+15.12.

WWG Treff, D.-Bonhoeffer-Str. 10

montags	08:00	Montagsfrühstück
	13:30	Skat „Die Reizenden“ 4. + 18.12.
	14:00	Handarbeit am 11.12.
dienstags	10:00	Yoga
	13:30	Kartennachmittag
mittwochs	10:00	Treffen Rheumaliga 1. Mi im Monat
	10:00	Buchausleihe am 13.12.
	14:00	Flotte Keule, Gymnastikgruppe am 6. + 13.12.
	17:00	Schach
donnerstags	10:00	Literaturzirkel am 14.12.
	14:00	PC-Treff

WWG Treff Mecklenburger Str. 12

montags	13.30	Kartennachmittag
mittwochs	10:00	Yoga
	13:30	Kartennachmittag
freitags	13:30	Kartennachmittag

Wandergruppe für Männer

donnerstags	09:00	verschiedene Treffpunkte, am 7. + 21.12.
-------------	-------	--

Allgemeine Wandergruppe

dienstags	10:00	verschiedene Treffpunkte, am 12.12.
-----------	-------	-------------------------------------

ProSenio, D.-Bonhoeffer-Str.

donnerstags	10:00 bis 11:00	individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel
-------------	-----------------	---

Vorschau Betreutes Reisen

freitags	ca. 17:30	am 2.2. Theater Neustrelitz „Operrettengala“ mit Solisten, Chor und Neubrandenburger Philharmonie, Vorstellung um 19:30 Uhr 42,00 EUR/pro Person (Eintritt + Transfer) Anmeldungen ab sofort bis zum 3.1.18 möglich
----------	-----------	---

Wir bitten um Anmeldungen für alle Kurse und Veranstaltungen!

Perspektive e. V.**Betreuungsverein**

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 6734217, Fax: 6734213
Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht nach telefonischer Terminvereinbarung

Schuldnerberatung

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 6734225, Fax: 6734226
Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Mo./Di./Do./Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr und Di.: 14:00 bis 17:30 Uhr sowie Do.: 14:00 - 16:00 Uhr, nach Bedarf sind auch außerhalb der bekannten Öffnungszeiten Terminvereinbarungen möglich

Jugendbus

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich
Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

Ambulante Demenzbegleitung

Betreuung nach Bedarf in der Häuslichkeit durch geschulte Ehrenamtliche.

Die Leistung wird durch die Pflegekasse erstattet.

Monatliche Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz.

Beratung zum Thema Demenz.

Ansprechpartnerin: Katrin Zimmermann

Tel.: 03991 6734223 oder 0173 2020646

Zimmermann@perspektive-waren.de

Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 03991 122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Montag

09:00 - 10:30 Uhr	PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr	PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
13:00 - 14:30 Uhr	PC-Kurs für Anfänger
14:00 - 16:00 Uhr	Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
14:00 - 14:45 Uhr	Flötengruppe mit Frau Büdke
14:45 - 15:30 Uhr	Kindertreff Klasse 1 mit Frau Büdke;
15:00 - 17:00 Uhr	Bühne frei mit Nils Düwell (für alle, die Spaß am Theaterspielen haben)
17:30 - 18:30 Uhr	klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (für Fortgeschrittene)
19:00 - 21:00 Uhr	Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr	Bewegung u. Tanz
09:00 Uhr	Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
10:00 - 11:30 Uhr	Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
19:30 - 21:00 Uhr	Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erw. ;

Mittwoch

10:00 Uhr	Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes Müritz e. V. (wöchentlich) 9:30 Uhr - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren;
10:30 - 11:15 Uhr	Mobilitätsgymnastik für Senioren;
13:30 - 15:00 Uhr	Einweisung in Smartphone und Tablet (nur auf Voranmeldung, neuer Kurs ab Januar 2018)
14:00 - 14:45 Uhr	Flötengruppe mit Frau Büdke; ab 8 Jahre; kostenfreier Kurs
15:00 - 15:45 Uhr	Kindertreff mit Frau Büdke
15:30 Uhr	Englisch für Kinder, Kinder lernen spielend Englisch, offener Jugendtreff
16:00 - 19:00 Uhr	Line Dance „Black Dogs“

Donnerstag

9:30 - 11:00 Uhr	Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
12:00 - 16:00 Uhr	Musikschule Fröhlich
13:30 Uhr	Romme-Nachmittag (mit Kaffee und Kuchen), wir bitten um Voranmeldung
14:00 - 16:00 Uhr	Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 7./21.12.2017
16:30 - 17:30 Uhr	Englisch für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse; wöchentlich
17:30 - 18:30 Uhr	klassischer Tanz für Kinder (für Anfänger)
18:30 - 19:30 Uhr	klassischer Tanz für Kinder (für Fortgeschrittene)

Freitag

09:30 - 11:30 Uhr	Handarbeit mit Frau Harnisch
16:00 - 19:00 Uhr	Offener Jugendtreff

Sonnabend

14:00 - 17:00 Uhr	Offener Jugendtreff
-------------------	---------------------

Termine:

08.12.2017	
17:00 Uhr	Preisskat
12.12.2017	
09:30 Uhr	„Frühstück und mehr...“
19.12.2017	
14:30 Uhr	Weihnachtskaffee

Vorschau auf Januar 2018

23.01.2018	
9:30 Uhr	Frühstück und mehr...
30.01.2018	
14:00 Uhr	Faschingskaffee

In der Zeit vom 22.12.2017 bis einschließlich 1.01.2018 bleibt unser Haus geschlossen. Unsere Veranstaltungen und Kurse können von allen Bürgern unserer Stadt besucht werden.

Wir wünschen allen Besuchern unseres Hauses ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Ihr Schmetterlingshaus e.V.